



Jahresabschluss 2012 – Städtebauliches Sondervermögen 193 „Stadtumbau Ost – Schönwalde I“

<i>Einbringer/in</i> 60.1 Stadtbauamt/Abteilung Bauverwaltung	<i>Datum</i> 09.03.2022
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>		<i>Sitzungsdatum</i>	<i>Beratung</i>
Senat (S)	Beratung	26.04.2022	N
Rechnungsprüfungsausschuss (RPA)	Beratung	03.05.2022	N
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen (FA)	Beratung	09.05.2022	Ö
Hauptausschuss (HA)	Beratung	30.05.2022	Ö
Bürgerschaft (BS)	Beschlussfassung	27.06.2022	Ö

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt

1. gemäß § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V den geprüften Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens 193 „Stadtumbau Ost – Schönwalde I“ für das Haushaltsjahr 2012 festzustellen.
2. gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V dem Oberbürgermeister die Entlastung für das Haushaltsjahr 2012 zu erteilen.

Sachdarstellung

Gemäß § 1 Abs. 4 KPG M-V führt der Rechnungsprüfungsausschuss die örtliche Prüfung durch. Er bedient sich dafür des Rechnungsprüfungsamtes (RPA). Das RPA der UHGW hat entsprechend § 1 Abs. 5 KPG M-V für die Prüfung das RPA Wolgast als sachverständigen Dritten hinzugezogen.

Der Jahresabschluss 2012 mit Anhang und seinen Anlagen wurde vom Stadtbauamt, Abteilung Bauverwaltung aufgestellt und dem RPA der UHGW zur Prüfung übergeben.

Das RPA Wolgast hat den Jahresabschluss gemäß § 3a KPG M-V geprüft und die Prüfergebnisse in einen Bericht mit Datum vom 17.01.2022 vorgelegt. Das RPA der UHGW hat sich von der Richtigkeit der getroffenen Prüfungsfeststellungen überzeugt und übernimmt diese als eigene Prüfungsfeststellungen. Zusätzlich wurden durch das RPA der UHGW Prüfhandlungen hinsichtlich der Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung durchgeführt.

Die Prüfungsergebnisse wurden in einem Bericht zusammengefasst, der Bericht

des RPAs Wolgast als Anlage beigefügt sowie aufgrund der festgestellten Beanstandungen ein eingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Jahresabschluss 2012 und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen unter Berücksichtigung der einschränkenden Beanstandungen des Prüfberichts den Vorschriften des § 60 KV M-V, der §§ 24 bis 53a GemHVO-Doppik M-V sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Er vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Städtebaulichen Sondervermögens 193 „Stadtumbau Ost – Schönwalde I“ der UHGW.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit des Jahresabschlusses wurde vom Oberbürgermeister bestätigt.

Finanzielle Auswirkungen

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen (Ja oder Nein)?	HHJahr
Ergebnishaushalt	Nein	2012
Finanzhaushalt	Nein	2012

	Teil- haushalt	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
1				

	HHJahr	Planansatz HHJahr in €	gebunden in €	Über-/ Unterdeckung nach Finanzierung in €
1				

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Deckungsvorschlag	Deckungsmittel in €
1				

Folgekosten (Ja oder Nein)?	
-----------------------------	--

	HHJahr	Produkt/Sachkonto / Untersachkonto	Planansatz in €	Jährliche Folgekosten für	Betrag in €
1					

Auswirkungen auf den Klimaschutz

Ja, positiv	Ja, negativ	Nein
		x

Begründung:

Anlage/n

1	SSV 193 - JA 2012 öffentlich
---	------------------------------



K O P I E

Die Universitäts- und Hansestadt

Greifswald

Jahresabschlussbericht 2012

Städtebauliches Sondervermögen „Stadtumbau Ost – Schönwalde I“

SSV 193

Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens der Universitäts- und Hansestadt Greifswald „193 – SUB – Schönwalde I“ zum 31.12.2012

ERGEBNISRECHNUNG.....	01
ÜBERSICHT ÜBER ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN.....	02
FINANZRECHNUNG.....	05
BILANZ.....	07
VORWORT.....	09
ANHANG.....	12
I. Rechtsgrundlagen	12
II. Gliederung des Jahresabschlusses.....	12
III. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden....	12
IV. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz.....	12
Aktiva.....	13
A. 1 Anlagevermögen.....	13
A. 1.3 Finanzanlagen	13
A. 1.3.6 Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	13
A. 2 Umlaufvermögen	14
A. 2.1 Vorräte.....	14
A. 2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen.....	14
A. 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15
A. 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15
A. 2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich.....	15
A. 2.4. Liquide Mittel	16
Passiva.....	17
P. 1 Eigenkapital	17
P.1.1 Allgemeine Kapitalrücklage	17
P.1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag.....	17
P. 2 Sonderposten	17
P.2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen	17
P.2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen.....	17
P. 2.4 Sonstige Sonderposten	18
P. 3 Rückstellungen	21

P. 4.	Verbindlichkeiten.....	22
P. 4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.....	22
P. 4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	23
V.	Angaben zur Ergebnisrechnung.....	24
ER. Nr. 10	Summe der Erträge	24
ER. Nr. 19	Summe der Aufwendungen	25
ER. Nr. 25	Jahresergebnis.....	26
VI.	Angaben zur Finanzrechnung.....	27
FR. Nr. 10	Summe der laufenden Einzahlungen	27
FR. Nr. 17	Summe der laufenden Auszahlungen	28
FR. Nr. 24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	28
FR. Nr. 28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	29
FR. Nr. 30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	29
FR. Nr. 34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	29
FR. Nr. 35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge.....	29
FR. Nr. 36	Veränderung der liquiden Mittel.....	30
VII.	Sonstige Angaben.....	31
1.	Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Verpflichtungen ..	31
2.	In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, welche noch keine Verbindlichkeiten begründen.....	31
3.	Haushaltsermächtigungen.....	31
4.	Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können	31
5.	Sonstige wesentliche Verträge	31
6.	Korrekturen der Eröffnungsbilanz.....	32
	ANLAGENÜBERSICHT.....	33
	FORDERUNGSÜBERSICHT.....	34
	VERBINDLICHKEITENÜBERSICHT.....	35
	ÜBERSICHT HAUSHALTSERMÄCHTIGUNGEN.....	36
	ÜBERSICHT ÜBER DIE AUS VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN VORAUSSICHTLICH FÄLLIG WERDENEN AUSZAHLUNGEN.....	37
	ANGABEN ZU DEN VORRÄTEN.....	38
	DARLEHENSÜBERSICHT.....	39
	GRUNDSTÜCKSVRZEICHNIS.....	40
	ZUWENDUNGSÜBERSICHT.....	41
	ÜBERSICHT ÜBER DIE ZUSAMMENSETZUNG UND ENTWICKLUNG DES SALDOS DER LIQUIDEN MITTEL UND DER KASSENKREDITE IM HAUSHALTSJAHR	-

Ergebnisrechnung 2012

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich Ergebnis / fortgeschrie- bener Ansatz 2012	Ermächti- gungsüber- tragung 2012
		in EUR				
		1	2	3	4	5
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	18.852,00	21.158,95	2.306,95	0,00
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	100,00	142,57	42,57	0,00
09	+ Sonstige Erträge	0,00	686.349,00	268.300,42	-418.048,58	0,00
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	705.301,00	269.601,94	-415.699,06	0,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	703.671,00	289.543,98	-414.127,02	0,00
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige Aufwendungen	0,00	1.630,00	57,96	-1.572,04	0,00
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	705.301,00	289.601,94	-415.699,06	0,00
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24, abzüglich Nummern 21 und 23)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
nachrichtlich:						
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				0,00	
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummer 25 und 26)				0,00	

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2012

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppplik)	Ermächti- gungen 2012	Übertragene Ermächti- gungen 2011	Gesamt- ermäch- tigungen 2012	Ergebnis 2012	Abweichung 2012
				In EUR		
		1	2	3	4	5
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
1.1	Grundsteuer A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Grundsteuer B	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3	Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.6	Sonstige Gemeindesteuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.8	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	18.852,00	0,00	18.852,00	21.158,95	2.306,95
	darunter:					
2.1	Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2	Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3	Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5	Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.7	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
3.1	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5	Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.6	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.7	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
4.1	Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2012

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermäßti-	übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung
		gungen	Ermäßti-	ermäch-	2012	2012
		2012	gungen	tigungen		
		In EUR				
		1	2	3	4	5
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	100,00	0,00	100,00	142,57	42,57
	darunter:					
	8.1 Zinserträge	100,00	0,00	100,00	142,57	42,57
	8.2 Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+ Sonstige Erträge	686.349,00	0,00	686.349,00	268.300,42	-418.048,58
	darunter:					
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	9.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	193.095,00	0,00	193.095,00	196.656,15	3.561,15
	9.3 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	323.208,00	0,00	323.208,00	-36.298,91	-359.506,91
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	705.301,00	0,00	705.301,00	289.601,94	-415.699,06
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	11.1 Zuführung zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	703.671,00	0,00	703.671,00	289.543,98	-414.127,02
	darunter:					
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	15.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.3 Gewerbesteuerumlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	16.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2012

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Dopplik)	Ermächti- gungen 2012	übertragene Ermächti- gungen 2011	Gesamt- ermäch- tigungen 2012	Ergebnis 2012	Abweichung 2012			
							In EUR		
							1	2	3
	16.3 Leistungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	16.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	16.5 Leistungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	16.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	16.7 Sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	16.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	16.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	darunter:								
	17.1 Zinsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	17.2 Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	1.630,00	0,00	1.630,00	57,96	-1.572,04			
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	705.301,00	0,00	705.301,00	289.601,94	-415.699,06			
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo 10 und 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	darunter:								
	22.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalanlage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	22.2 Entnahmen aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus Zuwendungen nach §§ 23, 24 FAG MV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	nachrichtlich:								
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				0,00				
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)				0,00				

Finanzrechnung 2012

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / fortgeschrie- bener Ansatz	Ermächti- gungsüber- tragung
		2011	2012	2012	2012	
		In EUR				
		1	2	3	4	5
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	17.252,00	21.158,95	3.906,95	0,00
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leitungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	100,00	129,11	29,11	0,00
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	819.272,00	284.142,60	-535.129,40	0,00
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	0,00	836.624,00	305.430,66	-531.193,34	0,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	703.671,00	294.280,18	-409.390,82	0,00
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	30,00	57,96	27,96	0,00
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	0,00	703.701,00	294.338,14	-409.362,86	0,00
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	0,00	132.923,00	11.092,52	-121.830,48	0,00
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	154.018,00	-69.543,61	-223.561,61	0,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	305.100,00	296.804,94	-8.295,06	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	459.118,00	227.261,33	-231.856,67	0,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	628.308,00	260.506,03	-367.801,97	0,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	628.308,00	260.506,03	-367.801,97	0,00
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	-169.190,00	-33.244,70	135.945,30	0,00
30	Finanzmittellüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	0,00	-36.267,00	-22.152,18	14.114,82	0,00
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen f	0,00	0,00	-18.465,75	-18.465,75	0,00
36	Veränderung der liquiden Mittel und Kassenkredite (Summe der Nummer 30, 34 und 35)	0,00	-36.267,00	-40.617,93	-4.350,93	0,00

Finanzrechnung 2012

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / fortgeschrie- bener Ansatz	Ermächti- gungsüber- tragung
		2011	2012	2012	2012	
		in EUR				
		1	2	3	4	5
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	0,00	132.923,00	11.092,52	-121.830,48	0,00
	nachrichtlich:					
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres			0,00	0,00	
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummer 37 und 38)			11.092,52	-121.830,48	
	darunter:					
	Zuführung zum Investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten)			0,00	0,00	
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember der Haushaltsjahres aus dem Investiven Bereich (Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten)			0,00	0,00	
	Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVO Doppik an den laufenden Bereich (Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten)			0,00	0,00	

Bilanz 2012

Aktiva

Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Sd. Nr.)	01.01.2012	31.12.2012	Veränderung gegenüber 2011
				In EUR
1 Anlagevermögen		0,00	15.000,00	15.000,00
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00
1.1.1 Gewerliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00	0,00	0,00
1.1.2 Geleistete Zuwendungen		0,00	0,00	0,00
1.1.3 Geleistete Investitionszuschüsse		0,00	0,00	0,00
1.1.4 Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0,00	0,00
1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00
1.2 Sachenlagen		0,00	0,00	0,00
1.2.1 Wald, Forsten		0,00	0,00	0,00
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		0,00	0,00	0,00
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		0,00	0,00	0,00
1.2.4 Infrastrukturvermögen		0,00	0,00	0,00
1.2.5 Bauten auf fremdem Grund und Boden		0,00	0,00	0,00
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler		0,00	0,00	0,00
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		0,00	0,00	0,00
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung		0,00	0,00	0,00
1.2.9 Pflanzen und Tiere		0,00	0,00	0,00
1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachenlagen, Anlagen im Bau		0,00	0,00	0,00
1.3 Forderungen		0,00	15.000,00	15.000,00
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00
1.3.3 Beteiligungen		0,00	0,00	0,00
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00	0,00	0,00
1.3.6 Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00	15.000,00	15.000,00
1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00	0,00	0,00
1.3.8 Anläge Rücklagen der Vermögensgegenstände zur Abdeckung von Verbindlichkeiten		0,00	0,00	0,00
1.3.9 Sonstige Ausleihungen		0,00	0,00	0,00
2 Umlaufvermögen		301.978,10	228.681,23	-73.296,87
2.1 Vorräte		65.325,27	28.626,36	-36.698,91
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		0,00	0,00	0,00
2.1.2 Umlaufvermögen, sonstige Leistungen		65.325,27	28.626,36	-36.698,91
2.1.3 Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		0,00	0,00	0,00
2.1.4 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		0,00	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		74.972,85	76.570,82	1.597,97
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Lieferungen		0,00	0,00	0,00

Passiva

Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Sd. Nr.)	01.01.2012	31.12.2012	Veränderung gegenüber 2011
				In EUR
1 Eigenkapital		0,00	0,00	0,00
1.1 Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00
1.1.1 Allgemeine Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00
1.1.2 Zweckgebundene Kapitalrücklagen		0,00	0,00	0,00
1.2 Ergebnisrücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00
1.3 Ergebnisverzug		0,00	0,00	0,00
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		0,00	0,00	0,00
1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00	0,00
2 Sonderposten		197.551,59	212.826,97	15.275,38
2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen		0,00	15.000,00	15.000,00
2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen		0,00	15.000,00	15.000,00
2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00
2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		0,00	0,00	0,00
2.2 Sonderposten für den Gebührenausschlag		0,00	0,00	0,00
2.3 Sonderposten mit Rücklagenanteil		0,00	0,00	0,00
2.4 Sonstige Sonderposten		197.551,59	197.826,97	275,38
3 Rückstellungen		0,00	0,00	0,00
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		0,00	0,00	0,00
3.2 Steuerrückstellungen		0,00	0,00	0,00
3.3 Sonstige Rückstellungen		0,00	0,00	0,00
4 Verbindlichkeiten		164.427,51	28.034,28	-136.393,23
4.1 Anleihen		0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		0,00	0,00	0,00
4.2.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00
4.2.2 Verbindlichkeiten aus Kassekrediten		0,00	0,00	0,00
4.3 Verbindlichkeiten aus Vorrägen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00	0,00	0,00
4.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		23.305,68	21.451,46	-1.854,22
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		0,00	0,00	0,00
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen		0,00	0,00	0,00
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		81.121,83	7.582,80	-73.539,03
4.10.1 Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmitteleinsatz		0,00	0,00	0,00
4.10.2 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		81.121,83	7.582,80	-73.539,03
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten		0,00	0,00	0,00
5 Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00	0,00
5.1 Gebrauchsvermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00

Bilanz 2012

Aktiva

Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Nz. Nr.)	31.12.2012	Veränderung gegenüber 2011
			In EUR
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		18.479,21	2.837,03
2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen		0,00	0,00
2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00
2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00	0,00
2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		59.129,87	-1.039,06
2.2.6.1 Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00
2.2.6.2 Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		59.129,87	-1.039,06
2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände		0,00	0,00
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00
2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00
2.3.2 Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00
2.3.3 Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel		181.881,96	-40.817,53
3. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00
4. Aktive latente Steuern		0,00	0,00
5. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00
Bilanzsumme		301.579,10	-40.317,57

Passiva

Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Nz. Nr.)	01.01.2012	31.12.2012	Veränderung gegenüber 2011
			In EUR	
5.2 Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte		0,00	0,00	0,00
5.3 Sonstige		0,00	0,00	0,00
6. Passive latente Steuern		0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme		301.579,10	241.881,23	-60.317,87

VORWORT

Entsprechend der Städtebauförderrichtlinie Mecklenburg-Vorpommern gewährt das Land nach Maßgabe der Bestimmungen der Europäischen Union, des Baugesetzbuches, den entsprechenden Verwaltungsvereinbarungen zwischen dem Bund und den Ländern und der Landeshaushaltsordnung M-V, Zuwendungen für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen.

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald erhält seit 1993 Zuwendungen für das Fördergebiet 193 - Schönwalde I.

Folgende Förderprogramme wurden in Anspruch genommen:

- „Aufwertung Schönwalde I – SUB“
- „Rückbau städtischer Infrastruktur“
- „L-Programm“.

Die Fördermittel sind dazu bestimmt, gebietsbezogene städtebauliche Missstände in den Gemeinden zu beheben oder deutlich und nachhaltig zu mildern und auf diese Weise zugleich die Rahmenbedingungen für private Investitionen zu verbessern.

Entsprechend § 157 BauGB bediente sich die Universitäts- und Hansestadt Greifswald zur Erfüllung der mit den Städtebaufördermitteln in Verbindung stehenden Aufgaben bis zum 30.09.2012 eines Sanierungsträgers als Treuhänder. Seit dem 01.10.2012 werden die Aufgaben in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald eigenständig ausgeführt.

Aufgrund der Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppik zum 01. Januar 2012, der Kündigung des Sanierungsträgers und des damit verbundenen beträchtlichen Arbeitsaufwandes konnte der Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens „193 – SUB - Schönwalde I“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2012 nur mit erheblicher Verspätung erstellt werden.

Der Jahresabschluss besteht entsprechend den Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik des Landes Mecklenburg-Vorpommern (GemHVO-Doppik) aus

- der Ergebnisrechnung,
- der Übersicht über Erträge und Aufwendungen,
- der Finanzrechnung,
- der Bilanz,
- den Teilrechnungen,
- dem Anhang,
- dem Rechenschaftsbericht,
- der Anlagenübersicht,

- der Forderungsübersicht,
- der Verbindlichkeitenübersicht,
- der Übersicht über die über das Ende des HH-Jahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen,
- der Übersicht über aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen,
- der Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr.

Die Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr wird nachgereicht, da zur Abgrenzung der laufenden Ein- und Auszahlung und der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit aus dem Haushaltsvorjahr, noch Klärungsbedarf besteht.

Eine Übersicht über die Teilrechnungen nach § 48 GemHYO Doppik entfällt, da das Städtebauliche Sondervermögen nicht in Teilhaushalte untergliedert ist.

Auf der Grundlage des Erlasses des Ministeriums für Inneres und Europa vom 30. Januar 2015 wurde auf die Erarbeitung eines Rechenschaftsberichtes verzichtet.

Als weitere Anlagen werden entsprechend der Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie für Städtebauliches Sondervermögen zur Verfügung gestellt:

- die Angaben zu den Vorräten,
- die Darlehensübersicht,
- das Grundstücksverzeichnis und
- die Zuwendungsübersicht

Die Bescheidgebühren des Landesförderinstitutes M-V für die einzelnen Mittelabrufe wurden nicht dargestellt, da die Zahlung der Gebühren aus dem Kernhaushalt, THH 05, Produkt 5.1.1.03.00.0, erfolgt.

In 2012 erfolgten Mittelabrufe von Zuweisungen Bund, Land und der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und ein Mittelabruf aus dem Landesprogramm mit Zuweisungen vom Land und der Universitäts- und Hansestadt Greifswald. In der nachfolgenden Tabelle sind die Zahlungseingänge dargestellt.

Fördermittelbescheid	Bund	Land	Gemeinde	Land
2002032184 SUB/2008	-	10.05.2012		18.069,00 €
2002032200 SUB/2009	-	10.05.2012		38.000,00 €

Fördermittelbescheid	Bund	Land	Gemeinde	Gemeinde
2002032184 SUB/2008	-		06.06.2012	9.034,00 €
2002032200 SUB/2009	-		06.06.2012	19.000,00 €
2002032200 SUB/2009	-	-	17.12.2012	16.000,00 €

Fördermittelbescheid	Bund	Land	Gemeinde	Bund / Land / Gemeinde je
2002032200 SUB/2009	11.07.2012	11.07.2012	30.07.2012	12.000,00 €
2002032200 SUB/2009	14.09.2012	14.09.2012	28.09.2012	16.000,00 €
2002032200 SUB/2009	10.12.2012	10.12.2012	21.12.2012	5.250,00 €
2002032225 SUB/2010	10.12.2012	10.12.2012	21.12.2012	6.750,00 €

Der Jahresabschluss wurde unter Berücksichtigung der bei der Bürgerschaft zur Beschlussfassung (BV-V/07/0366) eingereichten Erheblichkeitsgrenze in Höhe von 50.000,00 € aufgestellt.

Der Beschlussvorschlag schließt den Jahresabschluss 2012 mit ein. Die Beschlussfassung wird voraussichtlich am 12.04.2021 erfolgen. Unabhängig von diesem Beschluss wurden alle Positionen, die unter dieser Erheblichkeitsgrenze liegen, aber für das Verständnis des Jahresabschlusses wichtig sind, im Jahresabschlusses 2012 mit erfasst.

In den Anlagen werden die Ergebnisse aus dem Vorjahr mit 0,00 € ausgewiesen. Das Jahr 2011 wurde weder kameral noch doppisch im Haushalt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald erfasst, wodurch Jahresergebnisse aus 2011 nicht vorhanden sind.

Bargeldkassen werden im Städtebaulichen Sondervermögen nicht geführt.

Saldenbestätigungen wurden nicht eingeholt.

Es erfolgten Korrekturen der Eröffnungsbilanz, diese sind im Anhang gesondert aufgeführt.

Die Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 193 wurde am 20.02.2012 von der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschlossen (Beschluss-Nr.B433-22/12) und am 19. Juli 2012 gemäß Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald § 19 rechtswirksam im Internet unter www.greifswald.de/ortsrecht veröffentlicht.

Die Freigabe der Software ab-data gemäß § 59 Abs.2 KV M-V erfolgte durch den Oberbürgermeister am 11. August 2015 rückwirkend zum 01. Januar 2012.

Der letzte Tagesabschluss erfolgte am 11.03.2021.

ANHANG

des Städtebaulichen Sondervermögens der Universitäts- und Hansestadt Greifswald „193 – Schönwalde I – Stadtumbau Ost“ zum 31.12.2012

I. Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31.12.2012 des Städtebaulichen Sondervermögens (SSV) „193 – Schönwalde I – Stadtumbau Ost“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der § 17 Abs. 5 bis 7, § 32 Abs. 1 Nr. 5, § 34 Abs. 2, 3 und Abs. 5 bis 8, § 39 Abs. 2, § 42 Abs. 1, § 43 Abs. 1 bis 3, § 44 Abs. 3 und 4, § 45 Abs. 3 und 4, § 46 Abs. 2 und 3, § 47 Abs. 2 und § 48 der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik des Landes Mecklenburg-Vorpommern (GemHVO-Doppik) vom 25.02.2008 einschließlich der Änderungen bis zum Stand 09.04.2020 erstellt.

II. Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

III. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind seit der Eröffnungsbilanz unverändert.

IV. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

Die Angaben und Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzposten beziehen sich auf die Werte aus der Eröffnungsbilanz.

Aktiva

A. 1 Anlagevermögen

Zum Anlagevermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dem Betrieb einer Kommune dauerhaft – d.h. nicht nur für ein Jahr, sondern über einen längeren Zeitraum – für die Leistungserstellung zur Verfügung stehen.

A. 1.3 Finanzanlagen

Unter den Finanzanlagen sind alle Ausleihungen an Grundstückseigentümer zu erfassen. Das sind alle vom Sondervermögen an andere Sondervermögen ausgereichten Mittel und auch an Dritte ausgereichte Darlehen zu erfassen.

A. 1.3.6 Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen

In 2012 erfolgte eine Korrektur der Eröffnungsbilanz durch Einbuchung einer aus den Vorjahren resultierenden Verbindlichkeit gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung.

Es handelt sich um eine Ausleihung an das Sondervermögen „194 – Ostseeviertel – Parkseite“ in Höhe von insgesamt 15.000,00 €.

Die Korrektur wurde erforderlich, da in dem ursprünglich als Grundlage für die Darstellung der Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung dienenden Antrag auf dauerhafte Mittelumverteilung in den einzelnen Sondervermögen an das Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung vom 10.02.2011 die Restsumme einer Forderung übersehen wurde.

Es wurde auf Seite 3 „die dauerhafte Umschichtung von Finanzhilfen in Höhe von 747.500,00 € (davon 450.000,00 Euro aus den Zuwendungen 2004 und 312.500 Euro aus den Zuwendungen 2005)“ beantragt. Dieser Antrag wurde am 08.03.2011 vom Ministerium genehmigt.

Bei Betrachtung der Zahlen innerhalb der Klammern ist ersichtlich, dass die Zuwendungen aus 2004 und 2005 insgesamt 762.500,00 betragen. Da sich die Genehmigung auf die beantragten 747.500,00 Euro bezieht, bleibt eine Forderung gegenüber dem Sondervermögen 194 „SUB – Ostseeviertel - Parkseite“ in Höhe von 15.000,00 Euro bestehen.

	EB 2012	31.12.2012
A. 1.3.6 – Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00 €	15.000,00 €

A. 2 Umlaufvermögen

Zum Umlaufvermögen zählen alle Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen.

A. 2.1 Vorräte

A. 2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen

Die unfertigen Erzeugnisse, unfertigen Leistungen betreffen Maßnahmen an privat und öffentlich nutzbaren Objekten.

Privat nutzbare Objekte sind im SSV 193 nicht bilanziert und auch in der Folge nicht zu betrachten.

Die an öffentlich nutzbaren Objekten durchgeführten Maßnahmen wurden zu Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten in Höhe von 260.506,03 € umfassen dabei sämtliche direkt zurechenbare Kosten, wobei die im Vorjahr gezahlten Verbindlichkeiten ab- und die neuen Verbindlichkeiten zuzurechnen sind.

Zusammensetzung des Bilanzpostens unfertige Erzeugnisse und unfertige Leistungen:

<u>Erschließung – Zwischenverwendungsnachweis</u>	<u>2011</u>	<u>Zugang 2012</u>
Umgestaltung Außenanlagen Greif-Schule – 5820	41.264,48 €	255.540,46 €
Umgestaltung Bahnhof Süd – 5809	13.105,07 €	4.965,57 €
Freianlagen Curie-Straße – 5763	10.955,72 €	0,00 €
	65.325,27 €	260.506,03 €

Die Maßnahmen „Umgestaltung Außenanlagen Greif-Schule – Objekt 5820“ und „Umgestaltung Bahnhof Süd – Objekt 5809“ wurden nach Fertigstellung dem Kernhaushalt übergeben, wodurch sich der Anteil der Vorräte für unfertige Leistungen und Erzeugnisse des Städtebaulichen Sondervermögens öffentlich nutzbarer Objekte um 296.804,94 € auf 29.026,36 € reduzierte.

1. Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten, unterteilt in: – Straßen, Wege, Plätze	260.506,03 €
2. fertiggestellte Maßnahme an öffentlich nutzbaren Objekten	- 296.804,94 €
3. Saldo vortrag aus 2011 für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten	65.325,27 €
Summe	<u>29.026,36 €</u>

	EB 2012	31.12.2012
A. 2.1 Vorräte	65.325,27 €	29.026,36 €

A. 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Einzelrisiken und ein allgemeines Kreditrisiko waren nicht erkennbar und somit nicht zu berücksichtigen.

A. 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

In der Eröffnungsbilanz (EB) wurden Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen private Unternehmen in Höhe von 15.842,18 € bilanziert. Diese wurde beglichen.

Es wurde in 2012 eine neue Forderung gegen den bis zum Jahr 2012 tätigen Sanierungsträger für den nicht an die Universitäts- und Hansestadt Greifswald ausgereichten Bankbestand des Treuhandkontos in Höhe von 18.465,75 € eröffnet. Diese Forderung ist Bestandteil des Klageverfahrens gegen den Sanierungsträger. Aus der Klageschrift ergibt sich, dass sämtliche Zuflüsse einschließlich der Zinsen bis zum 31.07.2013 Gegenstand der Forderung sind. Nicht berücksichtigt sind jedoch die Kontoführungsgebühren und die Steuern.

Bis zum 31.12.2012 waren nachfolgende Zahlungseingänge auf dem Konto zu verzeichnen:

13,46 € Zinsen für 10/2012 – 12/2012

Der Betrag wurde ertragswirksam verbucht und nun unter den offenen Forderungen mitgeführt.

A. 2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich

Die Forderung gegen den sonstigen öffentlichen Bereich umfasst eine Forderung gegen das Finanzamt Greifswald für die Kapitalertragssteuer und den Solidaritätszuschlag über 50,01 € aus der Eröffnungsbilanz.

Die Forderung der KAG-Beiträge für Umgestaltung Verkehrsanlagen Karl-Liebknecht-Ring gegen die Gemeinde in Höhe von 59.079,66 € resultiert aus der Eröffnungsbilanz. Die Forderung wurde in voller Höhe zum Soll gestellt. Es verbleibt ein offener Posten in Höhe von 58.041,60 €, der im Folgejahr beglichen wird.

Alle Forderungen sind zu Nominalwerten bilanziert worden. Wertberichtigungen waren nicht erforderlich.

	EB 2012	31.12.2012
A. 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	74.971,85 €	76.570,82 €
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00 €	0,00 €
A. 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.842,18 €	18.479,21 €
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00 €	0,00 €
A. 2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	59.129,67 €	58.091,61 €

A. 2.4 Liquide Mittel

Die Summe der liquiden Mittel entspricht dem Bestand, der in der Zwischenabrechnung 2012 in der Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben als Stand des Sondervermögens zum 28.12.2012 ausgewiesen ist. Dieser beträgt zum Bilanzstichtag 121.064,05 €. Die liquiden Mittel werden durch Kontoauszug zum 31.12.2012 nachgewiesen. Sie wurden zum Nominalwert angesetzt.

	EB 2012	31.12.2012
A. 2.4 - Kassenbestand	161.681,98 €	121.064,05 €

Die Bilanzsumme im Aktiva beträgt 241.661,23 €.

Passiva

P. 1 Eigenkapital

P. 1.1. Kapitalrücklage

Der Wert des Eigenkapitals entspricht in den Städtebaulichen Sondervermögen dem Einbringungswert der noch nicht verwerteten privat nutzbaren Objekte. Da im vorliegenden Fall keine Grundstücke in das Sondervermögen eingebracht wurden, wird das Eigenkapital mit 0 Euro angesetzt.

	EB 2012	31.12.2012
P.1 – Eigenkapital	0,00 €	0,00 €

P. 1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Am Bilanzstichtag wurde ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt.

	EB 2012	31.12.2012
P.1.4 – Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00 €	0,00 €

P. 2 Sonderposten

P. 2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen

Der Sonderposten zum Anlagevermögen entspricht dem Wert des Anlagevermögens, welches sich aus den Zuwendungen, Finanzanlagen und Darlehen errechnet.

Die Ermittlung und die Aufteilung des Sonderpostens aus Zuwendungen erfolgten nach dem Finanzierungsverhältnis der Zuwendungsgeber. Wobei sich Zugänge immer am aktuellen Finanzierungsverhältnis und Abgänge an dem Finanzierungsverhältnis der ursprünglichen Einstellung in den Sonderposten orientieren.

P. 2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen

Die Sonderposten zum Anlagevermögen enthalten die Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung – A.1.3.6 – in Höhe von 15.000,00 €.

Es handelt sich hier um eine Korrektur der Eröffnungsbilanz, wie bereits unter A.1.3.6 näher erläutert.

Die Aufteilung der Sonderposten entspricht dem Finanzierungsverhältnis der Eröffnungsbilanz.

Bund: 21,46%

Land: 49,43%

Gemeinde: 29,11%

	EB 2012	31.12.2012
P.2.1 – Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00 €	15.000,00 €

P. 2.4 Sonstige Sonderposten

Die sonstigen Sonderposten enthalten Zuwendungen von Bund, Land und Gemeinde für Maßnahmen an privat nutzbaren Objekten von Bund und Land für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten.

Der Sonderposten hat sich insgesamt um 75,38 € erhöht.

Privat nutzbare Objekte:

Privat nutzbare Objekte sind im SSV 193 nicht bilanziert und somit auch kein Sonderposten hierfür zu bilden, da es sich hier nicht um ein förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet handelt.

Öffentlich nutzbare Objekte

Der Wert der Sonderposten für Investitionen an öffentlich nutzbaren Objekten entspricht dem im Umlaufvermögen ausgewiesenen Wert der Investitionen an öffentlich nutzbaren Objekten, abzüglich der vorhandenen Verbindlichkeiten.

Die Fortschreibung des Sonderpostens für die weiteren öffentlich nutzbaren Objekte auf Bund, Land und Gemeinde erfolgt entsprechend dem Finanzierungsverhältnis zwischen Bund, Land und Gemeinde. Es ergibt sich aus den bis 31.12.2012 tatsächlich eingegangenen Zuwendungen unter Berücksichtigung der Fördersätze.

Bund: 21,42%

Land: 49,35%

Gemeinde: 29,23%

Der Gemeindeanteil wird nicht unter dem Sonstigen Sonderposten, sondern unter den Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich unter P.4.10 dargestellt.

Bei der Berechnung der Sonderposten ist zu berücksichtigen, dass die Verbindlichkeiten aus Vorjahren dazu und neue Verbindlichkeiten abgerechnet werden müssen. Zusätzliche Eigenanteile und nicht förderfähige Kosten verbleiben bei dem Anteil der Gemeinde.

In der Eröffnungsbilanz wurde die Differenz in Höhe von 218.034,58 € zwischen Aktiva und Passiva auf den Sonderposten für öffentlich nutzbare Objekte verteilt. Dabei entfielen im Jahr 2012 21,46 % = 46.790,22 € auf den Sonderposten des Bundes, 49,43 % = 107.774,49 € auf den

Sonderposten des Landes. Die weiteren 29,11 % = 63.469,87 € wurden unter den Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich unter P.4.10 dargestellt.

Für die sachliche Abtrennung der Sonstigen Sonderposten für öffentlich nutzbare Objekte und der Differenz zwischen Aktiva und Passiva zum Ausgleich der Bilanzpositionen wurden Untersachskosten – Anteil am Ergebnisvortrag – angelegt.

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Eröffnungsbilanz war die Summe des Sicherheitseinbehaltes in Höhe von 2.881,98 € nicht bekannt und musste nachgebucht werden. Die Nachbuchung erfolgte zum Finanzierungsverhältnis aus der Eröffnungsbilanz:

Bund: 21,46 %

Land: 49,43 %

Gemeinde: 29,11 %.

Die Untersachskosten wurden im Nachgang aufgelöst und zur sauberen Darstellung der Anteile am Ergebnisvortrag der Bestand nach Abgang der Anteile am Sicherheitseinbehalt auf die neu gebildeten Sonderposten für Bund, Land und Gemeinde „Anzahlung auf sonstige Sonderposten“ verbucht.

Die Entwicklung der Sonderposten stellt sich wie folgt dar:

Sonderposten Bund EB:	13.013,10 €
Differenz Akt./Pass. EB	46.790,22 €
EB 2012	59.803,32 €

Sonstiger Sonderposten Bund:

Abgang für USK:	- 46.790,22 €
Zugang Umgestaltung Außenanlagen Greif-Schule - 5820	49.314,60 €
Zugang Umgestaltung Bahnhof Süd - 5809	424,09 €
Abgang Umgestaltung Außenanlagen Greif-Schule - 5820	- 57.164,25 €
Bilanz 2012:	5.587,54 €

Untersachkonto Bundesanteil am Ergebnisvortrag:

Zugang von Sonderposten Bund:	46.790,22 €
Korrektur Sicherheitseinbehalt	- 618,47 €
Zugang vom Dummy Bund:	40.000,00 €
Abgang Umgestaltung Außenanlagen Greif-Schule - 5820	- 49.314,60 €

Abgang Umgestaltung Bahnhof Süd – 5809	- 424,09 €
Abgang Ausgleich Ergebnisrechnung	- 579,76 €
Zugang von Anzahlung auf Sonderposten	10.318,45 €
Abgang für Anzahlung auf Sonderposten	- 46.171,75 €
Bilanz 2012:	0,00 €

Anzahlung auf sonstigen Sonderposten Bund

Zugang von Bundesanteil am Ergebnisvortrag	46.171,75 €
Abgang für Ausgleich Bundesanteil am Ergebnisvortrag	- 10.318,45 €
Abgang Ausgleich Ergebnisrechnung	- 3.952,48 €
Bilanz 2012:	31.900,82 €

Sonderposten Land EB:	29.973,78 €
Differenz Akt./Pass. EB	107.774,49 €
EB 2012	137.748,27 €

Sonstiger Sonderposten Land:

Abgang für USK:	- 107.774,49 €
Zugang Umgestaltung Außenanlagen Greif-Schule – 5820	113.616,97 €
Zugang Umgestaltung Bahnhof Süd – 5809	977,06 €
Abgang Umgestaltung Außenanlagen Greif-Schule – 5820	- 131.697,51 €
Bilanz 2012:	12.870,30 €

Untersachkonto Landesanteil am Ergebnisvortrag:

Zugang von Sonderposten Land:	107.774,49 €
Korrektur Sicherheitseinbehalt:	- 1.424,56 €
Zugang vom Dummy Land:	96.069,00 €
Abgang Umgestaltung Außenanlagen Greif-Schule – 5820	- 113.616,97 €
Abgang Umgestaltung Bahnhof Süd – 5809	- 977,06 €

Abgang Ausgleich Ergebnishaushalt	- 1.335,74 €
Zugang von Anzahlung auf Sonderposten	19.860,77 €
Abgang für Anzahlung auf Sonderposten	- 106.349,93 €
Bilanz 2012:	0,00 €

Anzahlung auf sonstigen Sonderposten Land

Zugang von Landesanteil am Ergebnisvortrag	106.349,93 €
Abgang für Ausgleich Landesanteil am Ergebnisvortrag	- 19.860,77 €
Abgang Ausgleich Ergebnisrechnung	- 9.106,21 €
Bilanz 2012:	77.382,95 €

Anzahlung auf sonstigen Sonderposten Gemeinde

Zugang von Gemeindeanteil am Ergebnisvortrag	62.630,92 €
Zugang von Gemeindeanteil am Ergebnisvortrag	15.368,82 €
Abgang Ausgleich Ergebnisrechnung	- 5.393,60 €
Korrektur Sachkonto von 34431 für Greif-Schule Freianlagen	- 2.720,78 €
Bilanz 2012:	69.885,36 €

	EB 2012	31.12.2012
P.2.4 – Sonstige Sonderposten	197.551,59 €	197.626,97 €

P. 3 Rückstellungen

Vom Grundsatz werden über die Städtebaulichen Sondervermögen die Vorhaben realisiert, die mit dem jeweils zuständigen Ministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern abgestimmt worden sind und der Einsatz von Städtebaufördermitteln beschieden wurde. Entsprechend den jährlichen Verwaltungsvereinbarungen zwischen dem Bund und den Ländern, den jährlichen Zuwendungsbescheiden und den Städtebauförderrichtlinien M-V sind die Mittel innerhalb eines bestimmten Zeitraumes zweckgerecht zu verausgaben und auch gegenüber dem Fördermittelgeber abzurechnen. Diese Frist beträgt max. 1 Jahr nach der Abnahme der Innutzunahme der fertig gestellten baulichen Anlage. In dieser Frist sind alle tatsächlich erbrachten und bezahlten Leistungen abzurechnen.

Rückstellungen sind für strittige, eventuell noch zu zahlende, Beträge zu bilden, deren Zahlungsziel nicht feststeht, da diese meistens im Rahmen von gerichtlichen Auseinandersetzungen ermittelt werden. Nach Fertigstellung der öffentlich nutzbaren Objekte werden diese in den Kernhaushalt übergeben und der Sonderposten dazu wird im Sondervermögen aufgelöst.

Weiter Auszahlungen für diese Maßnahmen können nach der Abrechnung nur noch aus dem Kernhaushalt geleistet werden, wo auch die Rückstellungen gebildet werden müssen.

P. 4 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden zum Rechnungsbetrag angesetzt. Die genaue Entwicklung der Verbindlichkeiten ist der „Verbindlichkeitenübersicht“ in der Anlage zu entnehmen.

P. 4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

	EB 2012	31.12.2012
Verbindlichkeiten gegenüber dem privaten Bereich	0,00 €	21.451,46 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegen private Unternehmen	18.619,26 €	0,00 €
Sicherheitseinbehalte	4.686,42 €	0,00 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegen den sonstigen privaten Bereich	0,00 €	0,00 €
Sonstige	0,00 €	0,00 €
	<u>23.305,68 €</u>	<u>21.451,46 €</u>

Alle in der Eröffnungsbilanz bilanzierten Verbindlichkeiten konnten in 2012 beglichen werden.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber dem privaten Bereich handelt es sich um Verbindlichkeiten im Rahmen der Vergütung des Sanierungsträgers und einen offenen Posten bei den investiven Aufwendungen für öffentlich nutzbare Objekte (Südbahnhof).

	EB 2012	31.12.2012
P.4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.305,68 €	21.451,46 €

P. 4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Hier wird der Gemeindeanteil der unter P.2.4. erläuterten sonstigen Sonderposten für öffentlich nutzbare Objekte dargestellt. Zusätzlich entfällt auf diese Position 29,11 % Gemeindeanteil aus der sich in der Eröffnungsbilanz ergebenden Differenz zwischen Aktiva und Passiva.

Die Entwicklung der Verbindlichkeiten stellt sich wie folgt dar:

Verbindlichkeit EB:	17.651,96 €
Differenz Akt./Pass. EB	63.469,87 €
EB 2012	81.121,83 €

Verbindlichkeiten für öff. nutzb. Objekte Gemeinde:

Abgang für USK:	- 63.469,87 €
Zugang Umgestaltung Außenanlagen Greif-Schule - 5820	97.295,31 €
Zugang Umgestaltung Bahnhof Süd - 5809	578,71 €
Abgang Umgestaltung Außenanlagen Greif-Schule - 5820	- 107.943,18 €
Bilanz 2012:	7.582,80 €

Untersachkonto Gemeindeanteil am Ergebnisvortrag:

Zugang von Verbindlichkeiten für öff. nutzb. Objekte Gemeinde:	63.469,87 €
Zugang Restbestand Dummy 2012:	68.034,00 €
Abgang Umgestaltung Außenanlagen Greif-Schule - 5820	- 67.295,31 €
Abgang Ausgleich Ergebnishaushalt	- 791,16 €
Zugang Umgestaltung Bahnhof Süd - 5809	- 578,71 €
Komplementäranteil SUB	16.000,00 €
Korrektur Sicherheitseinbehalt:	- 838,95 €
Abgang für Anzahlung auf sonstige Sonderposten	- 15.368,82 €
Abgang für Anzahlung auf sonstige Sonderposten	- 62.630,92 €
Bilanz 2012:	0,00 €

	EB 2012	31.12.2012
P.4.10 öffentlich nutzbare Objekte	81.121,83 €	7.582,80 €

Die Bilanzsumme im Passiva beträgt 241.661,23 €.

V. Angaben zur Ergebnisrechnung

ER. Nr. 10 Summe der Erträge

Die Summe setzt sich aus den nachfolgenden Posten zusammen:

02 – Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Der Ausgleich der Ergebnisrechnung erfolgte durch Zugang aus dem sonstigen Sonderposten im fortgeschriebenen Finanzierungsverhältnis für Bund, Land und Gemeinde

Bund: 21,42 %

Land: 49,35 %

Gemeinde: 29,23 %

In Höhe von 21.158,95 €.

08 – Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Es wurde bei einem Planansatz von 100,00 € ein Ertrag von 142,57 € erzielt.

09 – Sonstige Erträge

Bei den sonstigen Erträgen erfolgte die Planung 2012 auf fehlerbehafteten Sachkonten.

Es erfolgte eine Neuanlage der Sachkonten.

Bestandserhöhung:

45152300 Planansatz 628.308,00 € → 45152200 Ergebnis 260.506,03 €

Bestandsverminderung:

45158000 Planansatz -305.100,00 € → 45153200 Ergebnis - 296.804,94 €

Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten Bund:

46613100 Planansatz 49.007,00 € → 46613220 Ergebnis 57.164,25 €

Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten Land:

46613200 Planansatz 89.530,00 € → 46613230 Ergebnis 131.697,51 €

Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten Dritter:

46613300 Planansatz 54.558,00 € → 46613250 Ergebnis 7.794,39 €

Die Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen in Höhe von 260.506,03 € entspricht der Bestandserhöhung durch die Baumaßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten.

- Umgestaltung Außenanlagen Greif-Schule – Objekt 5820 - in Höhe von 255.540,46 €
- Umgestaltung Bahnhof Süd – Objekt 5809 - in Höhe von 4.965,57 €.

Die Bestandsverminderung über 296.804,94 € resultiert aus der Fertigstellung der Baumaßnahmen für öffentlich nutzbare Objekte zur Umgestaltung der Außenanlage der Greif-Schule – Objekt 5820 und der Umgestaltung des Bahnhof Süd – Objekt 5809 und einem daraus resultierenden Negativertrag.

Der Planansatz wurde in 2012 um 418.048,58 € unterschritten, da Baumaßnahmen für 2012 nicht vollständig realisiert wurden.

Erträge aus der Auflösung der Sonderposten wurden auf Grund der Bestandsverminderung erzielt. Die sonstigen Sonderposten Bund, Land und die Anzahlung auf Bestellung für öffentlich nutzbare Objekte der Gemeinde werden entsprechend dem Finanzierungsanteil ertragswirksam aufgelöst und somit der Negativertrag der Bestandsverminderung neutralisiert.

Bund:	57.164,25 €
Land:	131.697,51 €
Gemeinde:	<u>107.943,18 €</u>
	296.804,94 €

Insgesamt wurden 415.699,06 € weniger Erträge erzielt, als im Planansatz festgeschrieben. Das resultiert insbesondere aus den Mindererträgen durch nicht vollständig realisierte Baumaßnahmen. Das hatte auch den Fehlbetrag aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten Dritter zur Folge.

	Fortgeschriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung
10 Summe der Erträge	705.301,00 €	289.601,94 €	-415.699,06 €

ER. Nr. 19 Summe der Aufwendungen

Die Summe der Aufwendungen setzt sich aus den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, den Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen und den sonstigen laufenden Aufwendungen zusammen.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen fielen deutlich geringer aus, da die Zusammenarbeit mit dem Sanierungsträger in diesem Geschäftsjahr beendet wurde. So kam es an dieser Stelle schon zu Einsparungen über 36.931,50 €.

Die größte Abweichung in Höhe von 377.745,87 € ist bei den investiven Aufwendungen für öffentlich nutzbare Objekte zu verzeichnen. Dies resultiert daraus, dass Maßnahmen noch nicht begonnen wurden und dementsprechend keine investiven Aufwendungen hierfür in Anspruch genommen wurden.

18 – Sonstige Aufwendungen

Bei den sonstigen laufenden Aufwendungen wurden die Planansätze in Höhe von insgesamt 1.630,00 € um 1.572,04 € unterschritten.

	Fortgeschriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung
19 Summe der Aufwendungen	705.301,00 €	289.601,94 €	- 415.699,06 €

ER. Nr. 25 Jahresergebnis

Da die Ergebnisrechnung ein negatives Ergebnis in Höhe von 21.158,95 € zu verzeichnen hatte, wurde dieser Betrag aus den Anzahlungen auf Sonderposten mit 21,42 % für die Bundesmittel, 49,35 % für die Landesmittel und 29,23 % für Gemeindemittel in die Ergebnisrechnung unter den Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen für Bund, Land und Gemeinde umgebucht. Der Ergebnishaushalt ist damit ausgeglichen.

Im Städtebaulichen Sondervermögen werden die Aufwendungen durch die Erträge gedeckt. Daher ist das Jahresergebnis immer 0,00 €.

	Fortgeschriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung
25 Jahresergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €

VI. Angaben zur Finanzrechnung

FR. Nr. 10 Summe der laufenden Einzahlungen

Die Summe von 305.430,66 € setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

02 – Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen

Bei einem Planansatz von 17.252,00 € wurden Einzahlungen von 21.158,95 € erzielt.

07 – Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen

Es wurde bei einem Planansatz von 100,00 € eine Einzahlung von 129,11 € erzielt.

08 – Sonstige laufende Einzahlungen

Es wurden bei Planansätzen von 819.272,00 € Einzahlungen in Höhe 284.142,60 € erzielt.

Bei den sonstigen laufenden Einzahlungen erfolgte die Planung 2012 auf fehlerbehafteten Finanzkonten.

65152300 Planansatz 628.308,00 € → 65152200 Ergebnis 260.506,03 €

Bestandsverminderung:

65158000 Planansatz -305.100,00 € → 65153200 Ergebnis - 296.804,94 €

Einzahlungen für erhaltenen Anzahlungen auf Bestellung der Gemeinde für öff. nutzbare Objekte:

66751000 Planansatz 286.969,00 € → 68143000 Ergebnis -10.069,16 €

Abgang sonstiger Sonderposten für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten Bund und Land

66752000 Planansatz 193.095,00 € → 66760000 Ergebnis 320.439,51 €

Durch Bauverzug bei Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten kam es zu einer geringeren Bestandserhöhung.

	Fortgeschriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung
09 Summe der laufenden Einzahlungen	836.624,00 €	305.430,66 €	-531.193,34 €

FR. Nr. 17 Summe der laufenden Auszahlungen

Die Summe der laufenden Auszahlungen ergibt sich aus den folgenden Posten:

12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

13 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Planansatz 2012 in Höhe von 703.671,00 € für Auszahlungen von Sach- und Dienstleistungen wurde um 409.390,82 € unterschritten. Dies basiert vor allem auf den Minderauszahlungen für Investitionen an öffentlich nutzbaren Objekten und wie bereits unter Punkt ER. Nr. 19 beschrieben, fanden aus diesem Grunde auch keine Auszahlungen statt.

16 – Sonstige laufende Auszahlungen

Bei den sonstigen laufenden Auszahlungen wurden die Planansätze in Höhe von insgesamt 30,00 € um 27,96 € überschritten.

	Fortgeschriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung
17 Summe der laufenden Auszahlungen	703.701,00 €	294.338,14 €	-409.362,86 €

FR. Nr. 24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von insgesamt 227.261,33 € beinhaltet

- a) Einzahlungen aus Investitionszuwendungen von Bund, Land und der Gemeinde in Höhe von
– 69.543,61 €

Es ist ein Negativbetrag entstanden, da hier die Anzahlungen auf Sonderposten zahlungswirksam reduziert wurden und die hier über den Dummy eingebrachten Fördermittelanteile die Absetzungen für die Buchungen der Erhöhung des Umlaufvermögens unterschritten haben. Ein Planansatz war nicht vorhanden, da die Bilanzkonten erst im Zuge des Jahresabschlusses neu angelegt wurden. Die finanztechnische Abwicklung der sonstigen Sonderposten von Bund und Land dargestellt (siehe Punkt P. 2.4)

- b) Einzahlungen aus Investitionseinzahlungen in Höhe von 296.804,94 €.

Die sonstigen Investitionseinzahlungen beinhalten die Einzahlungen aus Vorräten, durch die die Bestandsverminderungen für fertiggestellte Baumaßnahmen in Höhe von 296.804,94 € dargestellt wird.

	Fortgeschriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung
19 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	459.118,00 €	227.261,33 €	- 231.856,67 €

FR. Nr. 28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Bei den Auszahlungen handelt es sich um

a) Auszahlungen für Vorräte in Höhe von 260.506,03 €.

Im Verhältnis zum Planansatz sind 367.801,97 € weniger zur Auszahlung gekommen. Das resultiert aus der geringeren Bestandserhöhung durch Bauverzug bei Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten

	Fortgeschriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	628.308,00 €	260.506,03 €	-367.801,97 €

FR. Nr. 30 Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag

Im Haushaltsjahr 2012 kam es zu einem Finanzmittelfehlbetrag von 22.152,18 €.

	Fortgeschriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung
30 Finanzmittelüber- schuss / Finanzmittel- fehlbetrag	-36.267,00 €	-22.152,18 €	14.114,82 €

FR. Nr. 34 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Es wurden keine Kredite für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen aufgenommen oder getilgt. Der Betrag ist daher 0,00 €.

FR. Nr. 35 Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge

In 2012 wurde eine neue Forderung gegen den bis zum Jahr 2012 tätigen Sanierungsträger für den nicht an die Universitäts- und Hansestadt Greifswald ausgereichten Bankbestand des Treuhandkontos in Höhe von 18.465,75 € eröffnet. Diese Forderung ist Bestandteil des Klageverfahrens gegen den Sanierungsträger. Aus der Klageschrift ergibt sich, dass sämtliche Zuflüsse einschließlich der Zinsen bis zum 31.07.2013 Gegenstand der Forderung sind. Nicht berücksichtigt sind jedoch die Kontoführungsgebühren und die Steuern.

	Fortgeschriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung
35 Saldo durchlaufenden Gelder	0,00 €	- 18.465,75 €	-18.465,75 €

FR. Nr. 36 Veränderung der liquiden Mittel

Die liquiden Mittel haben sich im Jahr 2012 um 40.617,93,46 € reduziert und betragen nun übereinstimmend mit dem Zwischenverwendungsnachweis 2012 und dem Kontoauszug vom 28.12.2012 121.064,05 €.

	Fortgeschriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung
36 Veränderung der liquiden Mittel und Kassenkredite	-36.267,00 €	- 40.617,93 €	- 4.350,93 €

VII. Sonstige Angaben

1. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2012 bestehen keine finanziellen Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnliche Verpflichtungen.

2. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, welche noch keine Verbindlichkeiten begründen

Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen.

3. Haushaltsermächtigungen

Es wurden keine Haushaltsermächtigungen nach § 15 GemHVO-Doppik aus dem Vorjahr übernommen.

Es wurden keine Haushaltsermächtigungen in das Jahr 2013 übertragen.

4. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag liegen keine Sachverhalte vor, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen für die Stadt ergeben.

5. Sonstige wesentliche Verträge

Wesentliche Verträge wurden nicht geschlossen.

6. Korrekturen der Eröffnungsbilanz

Nachfolgende Korrekturen zur Eröffnungsbilanz wurden vorgenommen:

Produkt	Sachkonto	USK	Summe	Inhalt
-	23932200	99996.00016	-46.790,22 €	Vom Bund
51103040	23932200	99996.00035	46.790,22 €	Anteil am Ergebnisvortrag Bund
51103040	23932200	99996.00035	-46.171,75 €	Anteil am Ergebnisvortrag Bund
51103040	23932200	99996.00035	-618,47 €	Korrektur Sicherheitseinbehalt
51103040	23982000	99996.00037	46.171,75 €	Anzahlung auf Sonderposten Bund
-	35512000	99996.00030	618,47 €	Korrektur Sicherheitseinbehalt
-	23932300	99996.00017	-107.774,49 €	Vom Land
51103040	23932300	99996.00034	107.774,49 €	Anteil am Ergebnisvortrag Land
51103040	23932300	99996.00034	-106.349,93 €	Anteil am Ergebnisvortrag Land
51103040	23932300	99996.00034	-1.424,56 €	Korrektur Sicherheitseinbehalt
51103040	23983000	99996.00038	106.349,93 €	Anzahlung auf Sonderposten Land
-	35512000	99996.00030	1.424,56 €	Korrektur Sicherheitseinbehalt
-	34431000	99996.00018	-63.469,87 €	für öffentlich nutzbare Objekte
51103040	34431000	99996.00036	63.469,87 €	Anteil am Ergebnisvortrag Gemeinde
51103040	34431000	99996.00036	-62.630,92 €	Anteil am Ergebnisvortrag Gemeinde
51103040	34431000	99996.00036	-838,95 €	Korrektur Sicherheitseinbehalt
51103040	23985000	99996.00039	62.630,92 €	Anzahlung auf Sonderposten Gemeinde
-	35512000	99996.00030	838,95 €	Korrektur Sicherheitseinbehalt
-	12282000	99996.40002	15.000,00 €	Forderung gegen SSV 194
-	23141000	99996.00010	3.219,00 €	Sonderposten Bund zu Forderung gegen SSV 194
-	23142000	99996.00011	7.414,50 €	Sonderposten Land zu Forderung gegen SSV 194
-	23143000	99996.00012	4.366,50 €	Sonderposten Gemeinde zu Forderung gegen SSV 194

Greifswald, **02.03.2022**


 Dr. Stefan Fassbinder
 Oberbürgermeister

Handwritten notes:
 1.272
 01.03.22
 01.03.22
 01.03.22

Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen															
Posten	Art (gemäß § 47 Abs. 4 Nr. 1 bzw. § 47 Abs. 5 Nr. 2 (GemHVO-Doppik))	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuzurechnungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge					Restbuchwerte			
		Stand zum 31.12.2011	Zugänge im Haushalts- jahr	Abgänge im Haushalts- jahr	Um- buchungen im Haushalts- jahr	Stand zum 31.12.2012	Aufgelaufene Abschrei- bungen zum 31.12.2011	Zu- schreibungen im Haushaltsjahr	planmäßige Ab- schreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Aufgelaufene Ab- schreibungen auf Abgänge	außenplan- mäßige Ab- schreibungen / Auflösungs- beträge	Abschrei- bungen zum 31.12. Haushalts- jahr	Restbuch- werte am Ende des Haushalts- jahres	Restbuch- werte am Ende des Haushalts- jahres vorjahres
		In €													
1	Anlagenübersicht														
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände														
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten														
1.1.2	Geleistete Zuwendungen														
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse														
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert														
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände														
1.2	Sachanlagen														
1.2.1	Wald, Forsten														
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte														
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte														
1.2.4	Infrastrukturvermögen														
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden														
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler														
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge														
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung														
1.2.9	Pflanzen und Tiere														
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau														
1.3	Finanzanlagen														
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen														
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen														
1.3.3	Beteiligungen														
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht														
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zwecksverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen														
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zwecksverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen														
1.3.7	Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen														
1.3.8	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens														
1.3.9	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen														
1.3.9	Sonstige Ausleihungen														
	Summe Anlagevermögen														
	Sonderpostenübersicht zum Anlagevermögen														
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen														
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten														
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen														
	Summe Sonderposten zum Anlagevermögen														

Forderungsübersicht 2012

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum 31.12.2012			Bilanzwert	Bilanzwert	Bilanzwert
		davon mit einer Restlaufzeit					
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren			
1	2	3	4	5	6	7	
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:						
	a) Gebührenforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	b) Beitragsforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	c) Steuerforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	aa) Grundsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	bb) Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	cc) Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	d) Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	e) Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferung und Leistungen	13,46	0,00	18.465,75	18.479,21	0,00	15.842,18
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	58.091,61	0,00	0,00	58.091,61	0,00	59.129,67
	darunter:						
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	58.091,61	0,00	0,00	58.091,61	0,00	59.129,67
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	58.105,07	0,00	18.465,75	76.570,82	0,00	74.971,85

Verbindlichkeitenübersicht zum 31.12.2012

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2012 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2012 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2011 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	In EUR	
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen davon:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.451,46	0,00	0,00	21.451,46	23.305,68
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	7.582,80	0,00	0,00	7.582,80	81.121,83
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	7.582,80	0,00	0,00	7.582,80	81.121,83
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Summe der Verbindlichkeiten	29.034,26	0,00	0,00	29.034,26	104.427,51

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen 2012

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO- Doppik
		In EUR			
		1	2	3	4
1. Aufwandsermächtigungen					
	Summe Aufwandsermächtigungen	0,00	-705.301,00	-289.601,94	0,00
Produkt:	5.1.1.03 Städtebauförderung	0,00	-705.301,00	-289.601,94	0,00
2. Auszahlungsermächtigungen					
2.1 laufende Auszahlungen					
	Summe laufenden Auszahlungen	0,00	-703.701,00	-312.803,89	0,00
Produkt:	5.1.1.03 Städtebauförderung	0,00	-703.701,00	-312.803,89	0,00
2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-628.308,00	-260.506,03	0,00
Produkt:	5.1.1.03 Städtebauförderung	0,00	-628.308,00	-260.506,03	0,00
	Summe Auszahlungsermächtigungen	0,00	-1.332.009,00	-573.309,92	0,00
Produkt:	5.1.1.03 Städtebauförderung	0,00	-1.332.009,00	-573.309,92	0,00
3. Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	Summe Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	459.118,00	227.261,33	0,00
Produkt:	5.1.1.03 Städtebauförderung	0,00	459.118,00	227.261,33	0,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	genehmigte Festsetzung 2012	davon im Haushaltsjahr in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		In EUR			
		1	2	3	4
4. Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen					
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen					
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 53 Satz 2 GemHVO- Doppik)	Gesamtbetrag	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des 2. Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des 3. Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten weiterer Haushaltsfolgejahre
		in €			
im Haushaltsjahr 2011	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
im Haushaltsjahr 2012					
Feuerwehrezufahrt Greifschule	100.000,00	100.000,00			
Umgestaltung Südbahnhof	50.000,00	50.000,00			
Umgestaltung Freianlagen Jugendd	40.000,00	40.000,00			
Summe	190.000,00	190.000,00	0,00	0,00	0,00

Vorräte

Angaben zu den Vorräten des städtebaulichen Sondervermögens *193 - SUB - Schönewalde F zum 31. Dezember 2012
Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten

	Objekt-Nr.	Vorjahr	Freilegung	Kosten	Verbindlichkeiten	Forderungen	Einbehalt	Differenz	Abgang an KHH	Gesamt
a	Straßen, Wege, Plätze									
	05820	41.264,48	0,00	255.540,48	0,00	0,00	0,00	0,00	296.804,94	0,00
	05809	13.105,07	0,00	4.965,57	2.985,71	0,00	0,00	1.979,86	0,00	18.070,64
	05763	10.955,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.955,72
b	Parkplätze, -häuser, Tiefgaragen									
	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c	Wallanlagen									
	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
d	Einrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde									
	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
e	Einrichtungen in Trägerschaft Dritter									
	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
f	sonstige unfertige Leistungen									
	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

[illegible]

Grundstückverzeichnis des Städtebaulichen Sondervermögens - "193 - SUB - Schönwalde I" zum 31. Dezember 2012

Lfd. Nr.	Grundstücksbezeichnung		Größe	Kaufpreis			Nutzungsart			Zeitpunkt		Verkehrswert zum Zeitpunkt der Bereitstellung (Beseitige K 3.2.2 der StBAuFR)	Kaufpreiszahlung durch den Erwerber bei Veräußerungen +	Eingang des Kaufpreises auf dem Treuhandkonto +	Eingang des Kaufpreises auf dem THK	Kaufvertrag für Veräußerung nach dem 01.01.2006	Anrechnung als Eigenanteil nach D.4.1 Abs. 1 Satz 3 der StBAuFR	kumulierte Sanierungsauszahlungen des Sondervermögens	Bilanzwert der eingebrachten Grundstücke zum Bilanzstichtag	Bilanzwert der eingebrachten Grundstücke zum Bilanzstichtag	Abschreibungen
				Ankaufspreis	Verkaufspreis		WE	GE	andere	Zugang**	Abgang***										
	Flur	Flurstück	Strasse	Hausnummer			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Datum	Datum	Euro	Datum	Datum	Ja/Nein++	Datum	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1.																					

Zuwendungsübersicht des Städtebaulichen Sondervermögens 193 - "SUB - Schönwalde I" - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zum 31.12.2012

lfd. Nr.	Zuwendungsempfänger	Ursprünglicher Zuwendungs- betrag Euro	Zweckbindungs- dauer Jahren	kumulierte Abschreibung zu Beginn des Haushalts- jahres 2012 Euro	Abschreibung im Haushaltsjahr 2012 Euro	Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2012 Euro	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres 2013 Euro	kumulierte Abschreibung zum Ende des Haushalts- jahres 2012 Euro
1 -		0,00	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr					
Nr.		laufende Ein- und Aus- zahlungen	Ein- und Aus- zahlungen aus Investitions- tätigkeit	durch- laufende Gelder und ungeklärte Zahlungs- vorgänge	Summe
		1	2	3	4
1 ¹	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				161.681,98
2 ²	- Kassenkredit zum 31.Dezember des Haushaltsvorjahres				0,00
3	- Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.Dezember des Haushaltsvorjahres	-236.909,31	398.591,29	0,00	161.681,98
4	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	
5	- Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.Dezember des Haushaltsvorjahres	-236.909,31	398.591,29	0,00	161.681,98
6	+ Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	11.092,52			11.092,52
7	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)		-33.244,70		-33.244,70
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		0,00		0,00
9	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)			-18.465,75	-18.465,75
10	- Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.Dezember des Haushaltsjahres	-225.816,79	365.346,59	-18.465,75	121.064,05
Kontrollrechnung:					
11	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (§47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				121.064,05
12	- Kassenkredit zum 31.Dezember des Haushaltsjahres				0,00
13	- Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.Dezember des Haushaltsjahres				121.064,05

